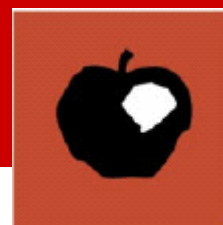




BIOGENE ABFÄLLE



Was ist Bioabfall?

Bioabfälle sind alle Garten– Grün– und Küchenabfälle, die kompostiert werden können.

Was gehört hinein?

Aus Küche und Haushalt

- ◆ Altes Brot und Gebäck
- ◆ Bananenschalen, Eierschalen
- ◆ Blumen
- ◆ Blumenerde
- ◆ Federn
- ◆ Gemüseabfälle
- ◆ Haare
- ◆ Holzasche
- ◆ Kaffeesud (samt Filterpapier)
- ◆ Obstabfälle
- ◆ Salatreste
- ◆ Sägespäne (unbehandeltes Holz)
- ◆ Schalen von Zitrusfrüchten
- ◆ Schnittblumen
- ◆ Teesackerl, Teesud (samt Filter)
- ◆ Topfpflanze (ohne Topf)

Aus dem Garten kleine Mengen von:

- ◆ Baumschnitt
- ◆ Blumen
- ◆ Ernterückstände
- ◆ Fallobst
- ◆ Gartenabfälle
- ◆ Gemüseabfälle
- ◆ Grasschnitt
- ◆ Heckenschnitt
- ◆ Heu
- ◆ Jätgut
- ◆ Holzreste (unbehandelt)
- ◆ Schutzmittel u. Lacke
- ◆ Laub
- ◆ Obstabfälle
- ◆ Pflanzenabfälle
- ◆ Rasenschnitt
- ◆ Reisig
- ◆ Rindenmulch
- ◆ Sägespäne (unbehandeltes Holz)
- ◆ Stauden
- ◆ Strauchschnitt
- ◆ Wurzelstöcke

Fleisch, Knochen, Speisereste und verdorbene Nahrungsmittel können bei der Sammlung und Verwertung Probleme verursachen. Diese können entweder der hygienischer Natur sein oder aber durch einen hohen Salzgehalt bedingt sein. Die problemlose Verwertung solcher Abfälle hängt stark von den lokalen Gegebenheiten und den angewandten Verwertungsverfahren ab. Derartige biogene Abfälle können im Restmüll entsorgt werden.

Was darf nicht dazu?

Altstoffe, Verpackungen und andere Abfälle wie kunststoffbeschichtete und imprägnierte Papiere, Konservendosen, Getränke– und Milchpackerl, Glas, Metall, Verbandmaterialien und Kunststoff. Werfen Sie den Bioabfall keinesfalls ohne den Biosack in die Tonne. Kleine (8 Liter) und große (15 Liter) Bioabfallsäcke gibt es im Gemeindeamt Hittisau.

- ◆ Bauschutt
- ◆ Gummi
- ◆ Holz (oberflächenbehandelt: z.B. lackiert)
- ◆ Hygieneartikel (Binden, Tampons, Servietten, ...)
- ◆ Kehricht
- ◆ Kleintiermist (z.B. Katzenstreu)
- ◆ Koks– und Kohlenasche
- ◆ Leder
- ◆ Medikamente
- ◆ Papier
- ◆ Plastiksackerl
- ◆ Problemstoffe
- ◆ Restmüll
- ◆ Speiseöl und—fette
- ◆ Speisereste
- ◆ Textilien
- ◆ Staubsaugerbeutelinhalt
- ◆ Textilien
- ◆ Tierkadaver
- ◆ Windeln
- ◆ Zellophan



Wohin kann man Bioabfall bringen?

Hinter dem Gemeindehaus ist ein Bioabfallkontainer aufgestellt, in dem man Bioabfall in den Bioabfallsäcken vom Gemeindehaus entsorgen kann.

Es ist VERBOTEN den Abfall ohne diese Säcke einzuwerfen oder in Plasticksäcken zu entsorgen!!!

Für Rasenschnitt gibt es im Sommer die Möglichkeit, diesen extra zu entsorgen.

Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder bei Herrn Markus Steurer unter 0664 15 28 240.

Zu beachten bei der Biotonne—Praktische Tipps für Ihren Bioabfall

- ◆ Das Kompostkübel mit Deckel zum Sammeln in der Küche/im Haushalt:
- ◆ Stellen Sie Ihr Kompostkübel auf einem gut erreichbaren, möglichst kühlen Platz auf (z.B. unter der Abwasch)
- ◆ Das Kompostkübel immer gut verschließen, dass keine Fliegen zu den Abfällen gelangen können.
- ◆ Inhalt in kurzen Abständen (alle 2-3 Tage) in die Biosäcke entleeren um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.
- ◆ Boden des Biokübel mit saugfähigem Papier (Küchenrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedecken, Behälter regelmäßig auswaschen.
- ◆ Feuchte Bioabfälle in Papier einschlagen
- ◆ Keine Flüssigkeiten einleeren.

Was geschieht mit dem gesammelten Bioabfall?

Die in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle werden in Kompostanlagen zu hochwertigem Kompost verwertet, der als Bodenverbesserer für Landwirtschaft und Landschaftsgartenbau dient. (Ersatz für Düngemittel und Torf). Biogene Abfälle werden in einigen Regionen auch in Biogasanlagen verwertet. Dabei wird neben Kompost auch Biogas erzeugt, das zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt werden kann.